

# Visionen für HammSüd

## - Stadtlandschaft am Kanal -

P2-Studienprojekt WS 2006/07- Stadtplanung HCU Hamburg  
Betreuerin: Verena Wein-Wilke und NN (TutorIn)

### 1. Ausgangslage

HammSüd liegt zwischen Hochwasserbassin, Mittelkanal, Rückerskanal und Bille. Das bedeutet östlich der CitySüd und nördlich der Billerhuder Insel. Das Gebiet ist geprägt durch vielfältige Nutzungen, großflächiges Gewerbe, Kleingärten, Sportplatz und Schule, Wohnen und einen Straßenstrich. Typisch für den Bereich sind die Kanäle und reizvollen Wasserlagen. Während im Westen Gewerbe bestimmende Nutzung ist, entwickelt sich der Osten zögerlich als Wohngebiet.

### 2. Problemstellung

Das zentral gelegene Quartier wird sich den Anforderungen der sich verändernden und wachsenden Stadt stellen müssen. Noch übernimmt der Stadtteil verdrängte Nutzungen wie den Straßenstrich oder Randgewerbe, was gleichzeitig andere Entwicklungen verzögert. Andererseits verfügt er über eine besondere citynahe Lage mit besonderen Wasserqualitäten.

Welche Qualitäten, Funktionen und Perspektiven ermöglicht dieser Bereich?  
Welche Ansprüche an ein Stück Stadt am Wasser bestehen? Wie lässt sich der Charme des Gebietes erschließen und nutzen?

### 3. Inhaltliches Ziel des Studienprojektes

Die Projektgruppe soll die Chancen und Potentiale eines eher vergessenen Stadtteils aufspüren und unter Berücksichtigung des Bestandes und vorhandener Ansätze, eine Entwicklungsperspektive im städtebaulichen Kontext erarbeiten.

Die Beschäftigung mit den speziellen Teilbereichen Nutzungsmischung und Zwischennutzung soll einen Einblick in den Zusammenhang und die Abhängigkeiten von bebauten, genutzten und freien Flächen in der Stadt vermitteln. Auf dem Weg zu einer neuen Perspektive sind möglicherweise neue Planungsschritte erforderlich. Denkbar sind beispielsweise temporäre Nutzungen, fliegende Bauten oder schwimmende Häuser.

### 4. Arbeitsschritte

Der Ablauf eines Studienprojektes soll weitgehend einem, idealtypischen Planungsprozess oder einer möglichen gutachterlichen Tätigkeit der Praxis entsprechen. Das Vorgehen lässt sich untergliedern in:

- Abgrenzung des Gebietes
  - Ausarbeitung der Fragestellung
  - Bestandsaufnahme und -bewertung
  - Visionen für HammSüd
  - Entwickeln von Entwicklungsschritten
  - Erarbeiten von Konzepten, Maßnahmen und Strategien
- Ansätze für die Umsetzung (Schwerpunkte, Pilot- oder Leitprojekte).

Bestandteil des Projektes sind eine möglichst methodisch sichere Bestandsaufnahme auch als Grundlagenvermittlung für weitere Projekte, das Umsetzen von Analyseergebnissen in Planungsschritte.

Bestandteil soll eine Phantasie- und Ideenphase sein, die ein Erarbeiten und Abspüren möglicher neuer Entwicklung beinhaltet.

### 5. Didaktisches Ziel

- Vermittlung von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Kennenlernen besonderer Stadt- und Grünstrukturen innerhalb Harburgs
- Anwendung der typischen Arbeitsschritte eines Planungsprozesses (Bestandsaufnahme, Analyse, Zielfindung, Konzept)
- Vertiefung von Techniken der Gruppenarbeit (Arbeits- und Zeitplanung, Teamwork und Delegation, Selbstorganisation, Disput und Konsensfindung),
- Präsentation der Ergebnisse, sowie die
- Ergebnissicherung und -darstellung (Projektbericht).